

Journalistische Berufsrealität

*Tabelle 69: Zustimmung zu Aspekten der Arbeitsbedingungen in der Redaktion (in Prozent)*⁵⁴²

Frage	Vaterland	Volksblatt	Radio L	Gesamt	CH
In alltäglicher Arbeit gut ausgelastet (anderes Extrem völlig überfordert)	94	93	94	94	76
Abwechslungsreicher Arbeitsalltag	94	90	93	93	94
Hohe Arbeitsmotivation	95	78	94	88	90
Mit Arbeitspensum zufrieden	83	87	87	85	93
Gutes Arbeitsklima	92	69	94	85	83
Erträgliche Arbeitsbelastung	86	79	94	85	66
Zeitdruck erträglich	76	85	75	79	35
Kann Vorstellungen von gutem Journalismus verwirklichen	73	50	73	64	82
Angemessene Bezahlung	75	29	87	59	74
Optimale Weiterbildungsmöglichkeiten	68	46	29	53	49
Bedarfsgerechtes Budget/Spesen	68	29	57	52	61
Wirtschaftlicher Druck nicht spürbar	59	37	67	52	35

Quelle: Schweizer Daten aus dem Originaldatensatz der Studie Marr u.a. 2001.

zent weisen eine hohe Arbeitsmotivation auf, je 85 Prozent sind mit dem Arbeitspensum, dem Arbeitsklima und der Arbeitsbelastung mehr oder weniger zufrieden. Die meisten Negativfaktoren sind im ökonomischen Bereich angesiedelt: es herrscht weniger Zufriedenheit mit der Bezahlung, den Weiterbildungsmöglichkeiten, dem Spesenbudget und dem wirtschaftlichen Druck allgemein. Speziell unbefriedigend erscheint (oder erschien) die Situation beim Liechtensteiner Volksblatt, bei dem nur 29 Prozent von einer angemessenen Bezahlung sprechen, und welches auch in weiteren ökonomischen Kriterien ein deutliches Defizit gegenüber den anderen liechtensteinischen Medien aufzuweisen scheint.

⁵⁴² Die Angaben auf einer Sechser-Skala wurden dichotomisiert in «Zustimmung» = Nennung 1–3 auf der Sechser-Skala und «Nichtzustimmung» = 4–6 auf der Sechser-Skala.